

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.08.2026

Panikmache am Telefon - Polizei warnt vor Telefonbetrügern | Zehntausende Euro bei Anlagebetrug verloren | Buntmetall und Armaturen gestohlen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 306|2026

Direktionsbereich

Panikmache am Telefon - Polizei warnt vor Telefonbetrügern

Zeit: 18.08.2026 und 19.08.2026

Ort: Chemnitz, Hainichen, Thalheim, Johanngeorgenstadt u.a.

(2401) Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz sind seit gestern vermehrt Telefonbetrüger mit sogenannten »Schockanrufen« am Werk. Seit den Dienstagnachmittagsstunden sind diesbezüglich über ein Dutzend Hinweise von Angerufenen aus Chemnitz, Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis bei der Polizei eingegangen.

Die Täter nutzten dabei zwei verschiedene Varianten. Zum einen gaben sich die unbekannten Anrufer als Arzt oder Klinikmitarbeiter aus und behaupteten, dass ein Angehöriger der Angerufenen schwer erkrankt wäre und im Krankenhaus liege. Anschließend forderten sie eine hohe Geldsumme als Behandlungskosten oder für notwendige Medikamente. Bislang erkannten alle Angerufenen den Schwindel und übergaben kein Geld an Fremde.

Bei der anderen Masche der Täter, die bislang ebenfalls ohne Schaden blieb, rief eine angebliche Angehörige an und berichtete, dass sie einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht habe. Anschließend übernahm ein angeblicher Polizist oder Staatsanwalt das Telefonat und forderte mehrere zehntausend Euro Kautions, damit die Angehörige freigelassen werden könne.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Um nicht zum Opfer betrügerischer Machenschaften zu werden, rät die Polizei, sich über die Masche »Schockanrufe« zu informieren (z.B. hier <https://www.polizei.sachsen.de/de/101409.htm>). Lassen Sie sich nicht überrumpeln und werden Sie spätestens dann skeptisch, wenn Sie zu Zahlungen gedrängt werden! Informieren Sie auch Ihre Angehörigen und Bekannten über die aktuelle Welle von Betrugsanrufen! (ds)

Chemnitz

Kollision beim Spurwechsel

Zeit: 18.08.2026, 06:55 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(2402) Im Baustellenbereich der Autobahn 4 zwischen dem Kreuz Chemnitz und der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte wechselte am Dienstag früh der in Richtung Dresden fahrende Fahrer (57) eines Pkw Mazda, trotz durchgehender Fahrbahnmarkierung, den Fahrstreifen von rechts nach links. Dabei kollidierte der Mazda mit einem dort fahrenden Lkw Mercedes (Fahrer: 29). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 27.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Zehntausende Euro bei Anlagebetrug verloren

Zeit: 18.08.2026 polizeibekannt

Ort: Freiberg

(2403) Eine 75-jährige Frau aus Freiberg erstattete am Mittwochmittag Anzeige bei der Polizei, nachdem sie im Glauben an hohe Gewinne aus einer Geldanlage eine fünfstellige Summe auf fremde Konten überwiesen hatte.

Die Frau war im Dezember 2025 im Internet auf ein vermeintliches Anlagemodell für Kryptowährungen aufmerksam geworden. In der Folge überwies sie zunächst 250 Euro. Nachdem ihr ein vermeintlicher Gewinnanteil ausgezahlt worden war, investierte sie weitere Geldbeträge. Als sie sich später die versprochenen Gewinne auszahlen lassen wollte, forderten die Unbekannten Gebühren. Obwohl die Frau diese zahlte, blieben die Auszahlungen aus. Daraufhin erstattete sie Anzeige bei der Polizei. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits mehr als 75.000 Euro überwiesen.

Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen warnen die Ermittlungsbehörden eindringlich vor entsprechenden Angeboten. Präventionstipps finden sich unter anderem auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen unter: <https://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm>. (rae)

Unfall an Einmündung

Zeit: 18.08.2026, 16:05 Uhr

Ort: Freiberg

(2404) Im Bereich der Einmündung Annaberger Straße/Olbernhauer Straße kam es am Dienstagnachmittag zu einer Kollision zwischen einem Pkw BMW, einem Pkw Dacia sowie einem Pkw Volvo, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Eine der beteiligten Personen erlitt schwere Verletzungen. (Kg)

Auf Unfall folgte Anzeige

Zeit: 18.08.2026, 07:30 Uhr

Ort: Freiberg

(2405) Der 44-jährige Fahrer eines Pedelecs war am Dienstagmorgen in der Berthelsdorfer Straße in Richtung Käthe-Kollwitz-Straße unterwegs. In einem Tunnel kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen den Bordstein und stürzte. Dabei zog sich der Mann leichte Verletzungen zu. Zudem stand der 44-Jährige zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,42 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Buntmetall und Armaturen gestohlen

Zeit: 17.08.2026, 20:00 Uhr bis 18.08.2026, 07:30 Uhr

Ort: Hartha, OT Steina

(2406) In der Dorfstraße sind Unbekannte in der Nacht zu Dienstag in zwei derzeit unbewohnte Einfamilienhäuser eingebrochen. Im Inneren der Gebäude entwendeten die Einbrecher Kupferrohre sowie Kupferkabel und diverse Armaturen. Der Stahl- und Sachschaden beziffert sich auf insgesamt etwa 13.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zu beiden Fällen aufgenommen. (mg)

Geschleudert und umgekippt

Zeit: 18.08.2026, 14:45 Uhr

Ort: Roßwein, OT Otzdorf

(2407) Der 25-jährige Fahrer eines Citroën-Kleintransporters mit Anhänger befuhr am Dienstagnachmittag die B 169 aus Richtung Greifendorf in Richtung Döbeln. Dabei schaukelte sich der Anhänger auf, der Kleintransporter geriet ins Schleudern, kippte um und rutschte in den angrenzenden Graben. Die Ladung (Holzlatten) des Anhängers kam teilweise auf der Fahrbahn zum Liegen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Auffahrunfall an Einmündung

Zeit: 18.08.2026, 18:40 Uhr

Ort: Mittweida

(2408) Die Leisniger Straße aus Richtung Innenstadt in Richtung Lauenhain befuhr am Dienstagabend die 27-jährige Fahrerin eines Pkw Fiat. An der Einmündung Am Sportplatz hielt sie zunächst verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (63) eines Pkw Mercedes fuhr auf den Fiat, dessen Fahrerin bereits wieder angefahren war, um nach rechts auf die weiterführende Leisniger Straße zu fahren. Bei der Kollision erlitt die Fiat-Fahrerin leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. (Kg)